

## **Liebherr feiert Richtfest für Entwicklungs- und Vorführzentrum in Kirchdorf**

- Fertigstellung des Rohbaus für das neue Entwicklungs- und Vorführzentrum
- Einzug in die Versuchshalle und das Verwaltungsgebäude für Mitte 2018 geplant
- Liebherr stellt Weichen für zukunftsstragende Innovationen

**Kirchdorf (Deutschland), 04. Januar 2018 – Das über 30 Mio. Euro große Projekt für ein neues Entwicklungs- und Vorführzentrum der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH am Standort in Kirchdorf an der Iller hat den ersten großen Meilenstein erreicht. Am 15. Dezember feierte das Unternehmen das offizielle Richtfest zur Fertigstellung des Rohbaus zusammen mit der beauftragten Baufirma Kutter GmbH & Co. KG und Vertretern der Gemeinde Kirchdorf. Der Einzug in die Versuchshalle und das Verwaltungsgebäude ist für Mitte 2018 geplant.**

Die Automatisierung spielt auch in der Baubranche eine immer größere Rolle. Ob autonomes Fahren oder Umfelderkennung – viele zukunftsstragende Innovationen sind softwarebasiert. Damit Liebherr in diesem Hinblick wettbewerbsfähig bleiben wird, ist im neuen Verwaltungsgebäude des Entwicklungs- und Vorführzentrums ein komplettes Stockwerk für die Softwareabteilung vorgesehen. Zudem wird es im Gebäude eine Cave Automatic Virtual Environment (kurz CAVE) geben. Dies ist eine Umgebung zur Projektion einer dreidimensionalen, virtuellen Realität. Eine CAVE ermöglicht ein gemeinschaftliches Arbeiten lokaler oder global verteilter Arbeitsgruppen im Rahmen der Produktentwicklung.

Die 4.500 Quadratmeter große Versuchshalle bildet das Herzstück des Zentrums. Hier werden die Prototypen aufgebaut, in Betrieb genommen und optimiert. Es wird möglich sein, alle Maschinen bis 150 Tonnen, die das Portfolio der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH derzeit bietet, aufzubauen und zu montieren. Zudem besteht Potential für größere Maschinen. Das Unternehmen verfügt dann über eine jährliche Kapazität zur Montage von bis zu 20 neuen Prototypen und der Erprobung von bis zu 40 Versuchsträgern.

In der Endausbaustufe werden auf dem 12,68 Hektar großen Gelände südlich der Kreisstraße 7580 in Richtung Fellheim eine Versuchshalle mit Verwaltungsgebäude, ein großes Versuchsgelände mit Teststrecke und ein Vorführbereich entstehen. Die Investitionssumme der Versuchshalle samt Verwaltungsgebäude und Vorplatz beträgt 20 Mio. Euro.

„Das Entwicklungs- und Vorführzentrum soll ein kreativer, innovativer und lebendiger Ort werden, in dem die tollen Ideen unserer Mitarbeiter Wirklichkeit werden“, so Werner Seifried, technischer Geschäftsführer der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH. In seiner Rede bedankte er sich zudem, bei allen Handwerkern und Mitarbeitern, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Baus beigetragen haben. Auch der Gemeinde drückte er seinen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit in allen Belangen aus.

Die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH entwickelt und produziert in Kirchdorf ein umfangreiches Sortiment hochwertiger Hydraulikbagger, Materialumschlagmaschinen und knickgelenkter Muldenkipper. Um die Anforderungen der steigenden Anzahl an verschiedenen Maschinentypen sowie deren Größe und Komplexität bei immer kürzer werdenden Produktentwicklungszyklen zu erfüllen, baut die Gesellschaft ein neues Entwicklungs- und Vorführzentrum.

### **Bildunterschrift**

liebherr-richtfest-evz.jpg

Der Rohbau für die neue Versuchshalle und das Verwaltungsgebäude vom Entwicklungs- und Vorführzentrum von Liebherr ist fertiggestellt

### **Ansprechpartner**

Stefanie Willburger

Marketing

Telefon: +49 7354 80-7953

E-Mail: stefanie.willburger@liebherr.com

**Veröffentlicht durch**

Liebherr-Hydraulikbagger GmbH  
Kirchdorf an der Iller / Deutschland  
[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)